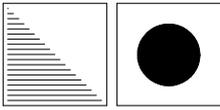


Albisgütliverband - Schiessen

Allgemeine Bestimmungen für das **100. Verbandschiessen * 2019 *** Gewehr G300 sowie Pistole P50 und P25

Schiesszeiten G300 und P50	1. Schiesstag: Samstag, 18. Mai 2019,	14.00 - 17.00 Uhr
	2. Schiesstag: Donnerstag, 13. Juni 2019,	16.00 - 19.00 Uhr
	3. Schiesstag: Samstag, 15. Juni 2019,	8.00 - 12.00 Uhr
Schiesszeiten P25	1. Schiesstag: Samstag, 18. Mai 2019,	14.00 - 16.00 Uhr
	2. Schiesstag: Donnerstag, 13. Juni 2019,	17.00 - 19.00 Uhr
	3. Schiesstag: Samstag, 15. Juni 2019,	10.00 - 12.00 Uhr
Schiessanlage	Zürich-Albisgütli (Hauptgebäude und P25-Stand bei der Tramendstation)	
Altersstufen	- Junioren U17	10-16 Jahre 2009-2003
	- Junioren U21	17-20 Jahre 2002-1999
	- Elite E	21-45 Jahre 1998-1974
	- Senioren S	46-59 Jahre 1973-1960
	- Veteranen V	60-69 Jahre 1959-1950
	- Seniorveteranen SV	ab 70 Jahren 1949 und älter
Teilnahmeberechtigung	Es dürfen alle Schützen mit einer gültigen SSV-Lizenz teilnehmen. Jedes Wettkampfprogramm darf von einem Teilnehmenden nur einmal geschossen werden.	
Anmeldung/ Vorankündigungen	Die Schützen haben die Wahl: Entweder lösen sie die Standblätter am Schiesstag am Schalfer oder sie melden sich zur Vermeidung von Wartezeiten spätestens zwei Tage im Voraus per E-Mail bei der folgenden Adresse: aeberliw@swissonline.ch.	
Vorschriften	Der Anlass unterliegt den Regeln für das Sportliche Schiessen des SSV (RSpS) sowie den Ausführungsbestimmungen des ZHSV. Ferner gilt das Hilfsmittelverzeichnis von SSV/SAT. Obenerwähnte Vorschriften regeln alle im Schiessplan nicht explizit aufgeführten Positionen und stehen in der Schiessanlage zur Verfügung. Sie sind vom Organisator jederzeit anzuwenden.	
Absenden	Es findet kein Absenden statt.	

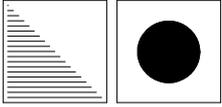




SCHÜTZENVERBAND ALBISGÜTLI ZÜRICH

100. Verbandschiessen 2019 – Allgemeine Bestimmungen (Fortsetzung)

- Ranglisten** Einzel-Ranglisten werden für jeden Stich erstellt und auf der Website ‚schuetzenveteranen-zh.ch‘ publiziert. Ferner werden sie den Vereinen innert vier Wochen nach dem letzten Schiesstag per Post kostenlos zugestellt. Jedermann kann auch mit einem E-Mail an aeberliw@swissonline.ch die Zustellung von Einzelranglisten verlangen.
- Ferner erhalten die Präsidenten der Mitglied-Vereine und -Verbände des SVA per E-Mail die Ranglisten der Vereinskonzurrenzen: (a) für G300 und gegebenenfalls (b) für Pistolen-Vereine.
- Haftung** Der Organisator übernimmt keine Haftung für Sportgeräte oder andere Gegenstände.
- Versicherung** Alle Teilnehmenden sind nach den Bestimmungen der USS versichert. Die Versicherten verzichten gegenüber dem Organisator auf weitere Ansprüche.
- Unterschrift** Die abgeschossenen Standblätter sind von den Schützen zu unterschreiben.
- Proteste** Allfällige Beschwerden betreffend diesen Anlass werden vom Organisator sofort behandelt und erledigt. Vorbehalten bleibt das Rekursrecht an die Rechtsmittelorgane des SSV als letzte Instanz.
- Schützenveteranen** Resultate von Schützenveteranen aus einem Verein, welcher dem Schützenverband Albisgütli (SVA) angehört, werden seinem Verein angerechnet und zählen so für die Vereinskonzurrenz der SVA-Vereine. Hingegen werden Resultate von Schützenveteranen aus anderen Vereinen dem Kantonalverband Zürcher Schützenveteranen (KZSV) angerechnet; der KZSV ist nämlich Mitglied des SVA und nimmt daher an der Vereinskonzurrenz teil.
- Mitarbeitende** Jeder SVA-Verein hat zwei Mitarbeitende für je einen halben Tag zur Verfügung zu stellen. Jeder Mitarbeitende konkurriert um den Mitarbeiterpreis.
- Mitarbeiterpreis** Es werden vier Mitarbeiterpreise in Form einer Prämienkarte im Wert von 30 Fr. vergeben: bei G300 (a) für die Kat. A (Sport) und (b) Kat. B/D (Ordonnanz) sowie bei (c) P50 und (d) P25. Es zählt das Resultat im Vereinsstich. Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Tiefschüsse im ganzen Stich, dann das Alter (siehe RspS); bei P25 gilt die Regel in diesem Schiessplan. Ein und derselbe Mitarbeitende kann nur einen Preis gewinnen: in der Distanz, wo er als Mitarbeitender eingesetzt gewesen ist. Angehörige des SVA-Vorstands können keinen Mitarbeiterpreis erhalten.
- Beteiligung von Junioren von SVA-Vereinen** Junioren U17 bis U21 brauchen das SVA-Schiessen nicht an den oben angegebenen Daten zu schiessen. Sie können Standblätter im Voraus beziehen und unter Aufsicht ihrer Leiter schiessen. Ihre Standblätter werden anerkannt, sofern sie am letzten Schiesstag vor Schiessende zur Abrechnung eingereicht werden.



100. Verbandschiessen 2019 – Allgemeine Bestimmungen (Schluss)

Preise für Junioren von SVA-Vereinen

Bei G300 werden höchstens zwei Preise abgegeben: Dem Punktersten sowie gegebenenfalls dem Nächstfolgenden, der mit einem anderen Sportgerät als der Punkterste geschossen hat, wird eine Gabe abgegeben. Bei P50 und P25 erhält jeweils der Punkterste eine Gabe.

Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Tiefschüsse, dann das jüngere Alter. Der/Die gleiche Junior/in kann nur einen einzigen Preis gewinnen; Doppeltgewinner erhalten den Preis in der Distanz G300.

Aus Anlass des 100. Verbandschiessens verlosen wir Prämienkarten unter den Teilnehmern!

Mit jedem Standblatt, das jemand kauft, erhält er ein Los, auf dem er seinen Namen und die Lizenznummer notieren kann.

Eine Urne zum Einwerfen der Lose
ist bei der Standblatt-Ausgabe aufgestellt.

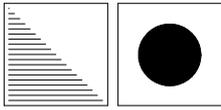
**Als Preise winken:
zwei Prämienkarten des ZHSV à 100 Franken
sowie
vier Prämienkarten des ZHSV à 50 Franken.**

Die Ziehung findet am dritten Schiesstag unmittelbar
nach Schiessende im Schützenhaus statt; sie ist öffentlich.

Die Gewinner erhalten ihre Prämienkarten
entweder an der Delegiertenversammlung des SVA im Februar 2020
oder anschliessend an diese per Post.

Alle früheren Reglemente sind ungültig.

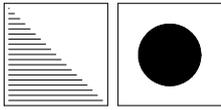
Schützenverband Albisgütli Zürich
Der Vorstand



S c h i e s s p l a n - 3 0 0 M e t e r

300m-Vereinsstich

Sportgeräte:	Kat. A, Sport: Standardgewehr, Freigewehr Kat. D: Sturmgewehr 57-03 Kat. E, Ordonnanz: Sturmgewehre 90, 57-02 und Karabiner																
Stellung	Freigewehr nicht liegend Standardgewehr und Karabiner liegend frei Sturmgewehre ab Zweibeinstütze Veteranen und Seniorveteranen dürfen mit dem Karabiner liegend aufgelegt oder mit dem Freigewehr liegend frei schiessen.																
Scheibe	A10																
Schiessprogramm	2 Schuss Probe, obligatorisch 6 Schuss Einzel 4 Schuss Serie, ohne Zeitbeschränkung																
Teilnahmekosten:	Fr. 23.00 (Kontrollgeld Fr. 16.30, Gebühren Fr. 2.50, Munition Fr. 4.20)																
Kosten Junioren:	Fr. 12.00 (Kontrollgeld Fr. 5.30, Gebühren Fr. 2.50, Munition Fr. 4.20)																
Munition	Es darf nur die vom Organisator abgegebene Munition verwendet werden. Die Hülsen bleiben Eigentum des Organisations.																
Sicherheitsvorkehrungen	Die Sportgeräte sind offen, d.h. nicht in Behältnissen, in die und aus der Schiessanlage heraus zu bringen. Nach dem Schiessen haben die Teilnehmenden eine <u>Entladekontrolle</u> durchzuführen.																
Auszeichnungen	Kranzabzeichen (Signet: Eingang Festhalle Albisgütli) oder Kranzkarte ZHSV à Fr. 10.-																
	<table><thead><tr><th></th><th><u>Kat. A Sport</u></th><th><u>Kat. D</u></th><th><u>Kat. E</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>E / S</td><td>90</td><td>84</td><td>82</td></tr><tr><td>U21 / V</td><td>88</td><td>82</td><td>80</td></tr><tr><td>U17 / SV</td><td>87</td><td>81</td><td>79</td></tr></tbody></table>		<u>Kat. A Sport</u>	<u>Kat. D</u>	<u>Kat. E</u>	E / S	90	84	82	U21 / V	88	82	80	U17 / SV	87	81	79
	<u>Kat. A Sport</u>	<u>Kat. D</u>	<u>Kat. E</u>														
E / S	90	84	82														
U21 / V	88	82	80														
U17 / SV	87	81	79														
Rangierung	Massgebend für die Rangierung in der Einzel-Rangliste sind (a) der von der Software des Standblattdruckers gelieferte Tiefschuss (100er-Wertung) der 4er-Serie und (b) das höhere Alter resp. das tiefere bei U21.																



S c h i e s s p l a n - 3 0 0 M e t e r

fakultativer 300m-Auszahlungsstich

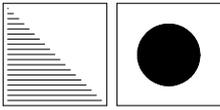
Zugelassen ist	jeder, der den 300m-Vereinsstich gelöst hat
Sportgeräte	wie beim 300m-Vereinsstich
Nachdoppel	keines
Stichreihenfolge	nach Wahl des Schützen
Scheibe	A100
Schiessprogramm	4 Schuss Einzel
Stellung	wie beim 300m-Vereinsstich
Teilnahmekosten	Fr. 14.00 (Doppelgeld Fr. 12.20, übrige Kosten Fr. 0.40, Munition Fr. 1.40)
Munition	Es darf nur die vom Organisator abgegebene Munition verwendet werden. Die Hülsen bleiben Eigentum des Organisators.
Sicherheitsvorkehrungen	wie beim 300m-Vereinsstich. Insbesondere haben die Teilnehmenden nach dem Schiessen eine <u>Entladekontrolle</u> durchzuführen.

Barauszahlung (Fr.)	Punkte	<u>Kat. A Sport</u>	<u>Kat. D</u>	<u>Kat. E</u>
	390 – 400	75.-	80.-	100.-
	380 – 389	30.-	40.-	70.-
	370 – 379	15.-	25.-	50.-
	360 – 369	8.-	15.-	35.-
	350 – 359	5.-	10.-	20.-
	340 – 349	3.-	6.-	15.-
	330 – 339		3.-	10.-
	320 – 329			6.-

Die Barauszahlung ist während des Schiessanlasses zu beziehen. Andernfalls verfällt sie.

Gabensatz Für jede Kategorie gilt: Beträgt die Summe der getätigten Barauszahlungen nicht mindestens 60% des Doppelgeldes, wird der Differenzbetrag dem Gabenfonds fürs Knabenschiessen 2019 zugewiesen.

Bewilligung ZHSV Freie Schiessen G300
Uetikon am See, 30.10.2018, Walter Brändli



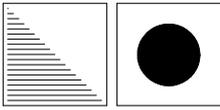
S c h i e s s p l a n - 5 0 M e t e r

50m-Vereinsstich

- Sportgeräte:** Kategorie A : Pistole P50 (FP)
Kategorie B : Randfeuerpistole (RF)
Kategorie C : Ordonnanzpistolen (OP)
- Scheibe:** P10 (1 m in 10 Kreise eingeteilt)
- Schiessprogramm:** 2 Schuss Probe
10 Schuss Einzel
- Teilnahmekosten:** FP / RF Fr. 20.00 (Kontrollgeld Fr. 16.30, Gebühren Fr. 2.50, SportRp Fr. 1.20)
OP Fr. 24.00 (Kontrollgeld Fr. 17.30, Gebühren Fr. 2.50, Munition Fr. 4.20)
- Kosten Junioren:** Ermässigung: Fr. 8.00
- Munition:** Mit Ordonnanzpistolen darf nur Ordonnanzmunition verschossen werden, die vom Organisator abgegeben wird.
Für Rand- und Zentralfeuerpistolen ist die im Rahmen der ISSF-Regeln handelsübliche Kaufmunition von den Teilnehmenden mitzubringen.
- Sicherheitsvorkehrungen:** Die Pistolen sind entladen in geeigneten Behältnissen zu transportieren und dürfen nur auf der Ladebank aus- und eingepackt werden. Die Mündung ist immer Richtung Scheiben zu richten. Nach dem Schiessen haben die Teilnehmenden die Pistole zu entladen, zur Entladekontrolle vorzuweisen und auf der Ladebank in das Behältnis einzupacken.
- Auszeichnungen:** Kranzabzeichen (Signet: Eingang Festhalle Albisgütli)
oder Kranzkarte ZHSV à Fr. 10.-

	<u>Kat. A FP</u>	<u>Kat. B RF</u>	<u>Kat. C OP</u>
E / S	90	88	85
U21 / V	88	86	83
U17 / SV	87	85	82

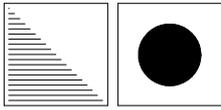
- Rangierung:** Massgebend für die Rangierung in der Einzel-Rangliste sind (a) die besseren Tiefschüsse (Wert, Anzahl) und (b) das höhere Alter resp. das tiefere bei U21.



S c h i e s s p l a n - 5 0 M e t e r

fakultativer 50m-Auszahlungsstich

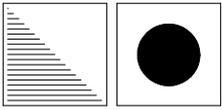
Zugelassen ist	jeder, der den 50m-Vereinsstich gelöst hat		
Sportgeräte:	wie beim 50m-Vereinsstich		
Nachdoppel	keines		
Stichreihenfolge	nach Wahl des Schützen		
Scheibe	P100		
Schiessprogramm	4 Schuss Einzel		
Teilnahmekosten Kosten Junioren	Fr. 14.00, <u>ohne</u> Munition (Doppelgeld Fr. 13.20, übrige Kosten Fr. 0.40, SportRp. Fr. 0.40) Ermässigung: Fr. 5.00		
Munition	Ordonnanzmunition muss im Stand gekauft werden (50 Rp. pro Patrone). Die abgeschossenen Hülsen werden Eigentum des Organizers.		
Sicherheitsvorkehrungen	wie beim 50m-Vereinstich. Insbesondere haben die Teilnehmenden nach dem Schiessen die entladene Pistole zur <u>Entladekontrolle</u> vorzuweisen.		
Barauszahlung (Fr.)	Punkte	<u>Kat. A + B</u>	<u>Kat. C</u>
	386 – 400	70.-	90.-
	376 – 385	35.-	60.-
	366 – 375	20.-	50.-
	356 – 365	12.-	25.-
	346 – 355	8.-	12.-
	336 – 345	6.-	10.-
	326 – 335	3.-	6.-
	320 – 325		3.-
	Die Barauszahlung ist während des Schiessanlasses zu beziehen. Andernfalls verfällt sie.		
Gabensatz	Für jede der beiden Kategorien gilt: Beträgt die Summe der getätigten Barauszahlungen nicht mindestens 60% des Doppelgeldes, wird der Differenzbetrag dem Gabenfonds fürs Knabenschiessen 2019 zugewiesen.		



S c h i e s s p l a n - 2 5 M e t e r

25m-Vereinsstich

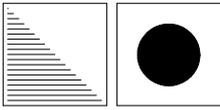
Sportgeräte	Kategorie D: Randfeuerpistolen (RF) Kategorie E: Ordonnanzpistolen (OP)												
Scheibe	P25-Schnellfeuerscheibe ISSF (Wertungszone 5 – 10)												
Schiessprogramm	5 obligatorische Probeschüsse Serief Feuer in 50 Sekunden 1 Serie zu 5 Schuss in 50 Sekunden ohne Zeitangabe 1 Serie zu 5 Schuss in 40 Sekunden ohne Zeitangabe 1 Serie zu 5 Schuss in 30 Sekunden ohne Zeitangabe Nach jeder Serie wird gewertet. Pro Serie dürfen nur 5 Patronen geladen werden. Nach dem Kommando „Laden“ muss sich der Schütze innert einer Minute einrichten. Nach einer Minute kommandiert der Schiessleiter „Achtung“; die Scheiben werden weggedreht. Damit gilt die Serie als gestartet. Die Scheibe erscheint wieder nach 7 Sekunden. Vorher darf der Schütze seinen Arm nicht mehr als 45 Grad anheben.												
Teilnahmekosten	Fr. 20.00 für RF (Kontrollgeld Fr. 15.50, Gebühren Fr. 2.50, SportRp. Fr. 2.00) Fr. 24.00 für OP (Kontrollgeld Fr. 14.50, Gebühren Fr. 2.50, Munition Fr. 7.00)												
Kosten Junioren	Ermässigung: Fr. 6.00												
Munition	Es gelten dieselben Regelungen wie beim 50m-Schiessen.												
Sicherheitsvorkehrungen	wie beim 50m-Vereinsstich. Insbesondere haben die Teilnehmenden nach dem Schiessen die entladene Pistole zur <u>Entladekontrolle</u> vorzuweisen.												
Auszeichnungen	Kranzabzeichen (Signet: Eingang Festhalle Albisgütli) oder Kranzkarte à 10 Fr.												
	<table><thead><tr><th></th><th><u>Kat. D (RF)</u></th><th><u>Kat. E (OP)</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>E / S</td><td>139</td><td>133</td></tr><tr><td>U21 / V</td><td>136</td><td>130</td></tr><tr><td>U17 / SV</td><td>133</td><td>127</td></tr></tbody></table>		<u>Kat. D (RF)</u>	<u>Kat. E (OP)</u>	E / S	139	133	U21 / V	136	130	U17 / SV	133	127
	<u>Kat. D (RF)</u>	<u>Kat. E (OP)</u>											
E / S	139	133											
U21 / V	136	130											
U17 / SV	133	127											
Rangierung	Bei Punktgleichheit entscheidet das Resultat der letzten Serie.												



S c h i e s s p l a n - 2 5 M e t e r

fakultativer 25m-Auszahlungsstich

Zugelassen ist	jeder, der den 25m-Vereinsstich gelöst hat
Sportgeräte	wie beim 25m-Vereinsstich
Nachdoppel	keines
Stichreihenfolge	nach Wahl des Schützen
Scheibe	P25-Schnellfeuerscheibe ISSF (Wertungszone 5 – 10)
Schiessprogramm	keine Probeschüsse 2 x 5 Schuss Serie in 40 Sekunden ab Kommando Nach jeder Serie wird gewertet. Pro Serie dürfen nur 5 Patronen geladen werden. Nach dem Kommando „Laden“ muss sich der Schütze innert einer Minute einrichten. Nach einer Minute kommandiert der Schiessleiter „Achtung“; die Scheiben werden weggedreht. Damit gilt die Serie als gestartet. Die Scheibe erscheint wieder nach 7 Sekunden. Vorher darf der Schütze seinen Arm nicht mehr als 45 Grad anheben.
Teilnahmekosten	Fr. 14.00 ohne Munition (Doppelgeld Fr. 13.20, übrige Kosten Fr. 0.40, SportRp. Fr. 0.40)
Kosten Junioren	Ermässigung: Fr. 5.00
Munition	Ordonnanzmunition muss im Stand gekauft werden. Die abgeschossenen Hülsen werden Eigentum des Organizers.
Sicherheitsvorkehrungen	wie beim 50m-Vereinsstich. Insbesondere haben die Teilnehmenden nach dem Schiessen die entladene Pistole zur <u>Entladekontrolle</u> vorzuweisen.
Barauszahlung (Fr.)	100 Punkte 50 (50) 95 Punkte 8 (15) (Die Zahlen 99 Punkte 25 (35) 94 Punkte 5 (12) in Klammern 98 Punkte 20 (30) 93 Punkte - (10) gelten für OP- 97 Punkte 15 (25) 92 Punkte - (8) Schützen.) 96 Punkte 10 (20) 91 Punkte - (6)
	Die Barauszahlungen müssen während der Dauer des Anlasses bezogen werden, sonst verfallen sie.
Gabensatz	Für jede der beiden Kategorien gilt: Beträgt die Summe der getätigten Barauszahlungen nicht mindestens 60% des Doppelgeldes, wird der Differenzbetrag dem Gabenfonds fürs Knabenschiessen 2019 zugewiesen. ZHSV Freie Schiessen Pistole Glattfelden, 31.10.2018, Hans-Rudolf Keller



Die Geschichte unserer Verbandschiessen in Kürze

1898: Gründung des Schützenverbands Albisgütli. Seine Vereine, die vorher im ‚Schützenverband der Allmendvereine‘ auf der Wollishofer Allmend geschossen haben, benützen nun den grossen Feldstand, den die Stadt Zürich neben dem neu gebauten Schiessstand der Schützengesellschaft der Stadt Zürich (SGZ) erbaut hat. Vor fünf Jahren hat sich die Einwohnerzahl der Stadt wegen der Aufnahme von elf Nachbargemeinden drastisch vergrössert.



1900: Im Mai erstes Centralschiessen mit 228 Schützen am Samstag und 354 am Sonntag: Beim Sektionswettkampf sind 30 Schüsse zu schiessen: 10 Schüsse liegend auf 300m, 10 Schüsse liegend auf 400m und 10 Schüsse stehend auf 300m. (Siehe auch Foto auf S. 12.)

1917: Zweites Verbandschiessen bei prächtigstem Wetter. Es werden 4000 Patronen verschossen. 23 Sektionen mit insgesamt 449 Gewehr-Schützen. Als Auszeichnungen werden Diplome (A5 quer) abgegeben.

1918: Von nun an wird alljährlich ein Verbandschiessen durchgeführt.

1922: Eine Ausnahme: Kein Verbandschiessen.

1923: Erstmals wird mit Pistolen auf 50m konkurriert.

1926: Zehntes Verbandschiessen mit 1300 Gewehr- und 100 Pistolen-schützen. Erstmals werden nicht nur Lorbeerkränze (86 Stück), sondern auch Kranzabzeichen (67 Stück) abgegeben.

1940: Der 2. Weltkrieg tobt; die Armee beansprucht viel Munition. Auf ein Verbandschiessen wird verzichtet.

1941: 650-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft. 24. Verbandschiessen; sowohl auf 300m als auch auf 50m werden je 6 Schüsse auf die Scheibe B10 geschossen. Die besten Schützen erreichen 58 bzw. 57 Punkte.

1943: Wegen der knappen Munitionszuteilung wird auf ein Verbandschiessen verzichtet.

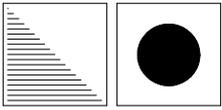
1944: 26. Verbandschiessen. Fortan (und bis heute) findet das Verbandschiessen alljährlich statt – mit einer Ausnahme:

1962: Wegen Bauarbeiten kein Verbandschiessen. Im Hinblick auf das Eidgenössische Schützenfest 1963 wird das SGZ-Schützenhaus von 1898 durch einen Neubau ersetzt.

1963: 44. Verbandschiessen im September, d.h. nach dem eidg. Schützenfest. Ab 1964 werden die Vereine des Albisgütli-verbands nur noch im neuen Schützenhaus schiessen.

1969: 50. Verbandschiessen (ganzer Samstag und Sonntagvormittag). 844 Gewehr- und 394 Pistolenschützen. Beginn der Kranzabzeichen-Serie „Burgen und Schlösser“ (siehe Foto: Schloss Oberhofen).





SCHÜTZENVERBAND ALBISGÜTLI ZÜRICH

- 1982: Mit dem 63. Verbandschiessen beginnt die neue Kranzabzeichen-Serie: „Standesläufer“.
- 1986: Das Verbandschiessen findet erstmals nicht mehr am Sonntag statt; probeweise wird aber am späten Freitagnachmittag geschossen. 495 Gewehr- und 289 Pistolenschützen.
- 1991: Am 72. Verbandschiessen sind erstmals die neuen ‚Regeln für das sportliche Schiessen‘ des SSV zu berücksichtigen.
- 1996: Als Auszeichnung wird nicht ein Kranzabzeichen abgegeben, sondern eine Amethyst-Druse, die auf ein Holzplättchen montiert ist.
- 1997: Entsprechend einem neuen SSV-Reglement werden drei Gewehr-Kategorien geschaffen: (a) Standardgewehre und freie Waffen, (b) Karabiner & Sturmgewehre 90, (c) Stgw 57. 346 Gewehr- und 155 Pistolenschützen.



1998: Es beginnt eine neue Kranzabzeichen-Serie: Sukzessive darf jeder SVA-Verein sein Logo auf der Kranzabzeichen-Plakette präsentieren. Die Reihenfolge der Vereine wird alljährlich an der Delegiertenversammlung ausgelost.

2004: Erstmals werden die Schützen und ihre Resultate mit einem Computerprogramm (Winfire von Infrasoft) erfasst und ausgewertet.

2014: Zum 95. Verbandschiessen werden erstmals auch Schiessvereine zugelassen, welche nicht dem Albisgütli-Verband angehören. Damit kann der Teilnehmerschwund gebrochen werden. Ein Auszahlungsstich wird angeboten.

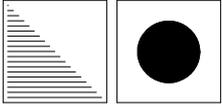
- 2015: Die Distanz 25m wird ins Schiessprogramm aufgenommen. Bei der traditionellen Vereinskonzurrenz der SVA-Pistolervereine werden primär die auf 25m geschossenen Resultate berücksichtigt und nur bei deren Fehlen die (umgerechneten) 50m-Resultate.
- 2017: Die Kranzabzeichen-Serie mit Vereinslogos ist im Vorjahr abgeschlossen worden. Den Junioren zuliebe beschliesst die Delegiertenversammlung, dass auch weiterhin Kranzabzeichen beschafft und abgegeben werden.
- 2019: Hundertstes Verbandschiessen. Als Spezialpreise werden Prämienkarten verlost.



1967



1968



Der Sektionspreis am allerersten Albisgütliverband-Schiessen

